

Satzung oder Ordnung

Antragsteller*innen: Guido Drehsen für die Papiertiger*innen

Titel: **S11-041: Wahlordnung**

In Zeile 41 löschen:

1. anwesend sind.

In Zeile 70 löschen:

1. scheidet es unmittelbar aus der Wahlkommission aus.

In Zeile 80 löschen:

1. für öffentliche Wahlen ist analog zu verfahren.

Von Zeile 110 bis 112:

1. Sollten sich vor der Wahl einer Position nicht ~~mehr~~ genug Kandidat*innen finden, um eine Quote durchsetzen zu können, dann beantragt der*die Wahlleiter*in vor der Wahl, dass die jeweilige Quote von da an für die Wahl dieser und weiterer Positionen ausgesetzt

In Zeile 117:

1. findet diese Abstimmung ~~unter Ausschluss~~ in Abwesenheit der Nicht-

Gruppenangehörigen

In Zeile 166 löschen:

- 1. Diskriminierungserfahrung gemäß § 16 (2) der Satzung.**

In Zeile 187 löschen:

- 1. Bewerber*innen für gleiche Parteiämter oder Mandate gleich zu behandeln.**

In Zeile 197 löschen:

- 1. Ja-Stimmen muss bei der Stimmabgabe nicht ausgeschöpft werden.**

In Zeile 206 löschen:

- 1. oder wenn sie das Prinzip der geheimen Wahl verletzen.**

Von Zeile 211 bis 212:

- 1. Versammlungsbeschluss kann für bestimmte Ämter auch ein höheres ~~Quorum~~Verhältnis bestimmt werden.**

In Zeile 225 löschen:

- 1. Zahl der Nein-Stimmen gleich, entscheidet das Los.**

In Zeile 253 löschen:

- 1. Quoten aus § 16 der Bundessatzung keine Anwendung.**

In Zeile 275 löschen:

- 1. Ersatzdelegierten mehr zur Verfügung stehen.**

In Zeile 284 löschen:

- 1. stattfinden.**

Begründung

Ein paar Klarstellungen noch nicht perfekter Formulierungen.